

GENIUS TOOLS[®] 

GENIUS TOOLS Starter

Release 9.0.0.0

Release-Informationen

© 2022 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Version 9	8

1 Wichtige Informationen

Neue Ordnerstruktur nach Update: Keine Wiederherstellung der alten Version möglich

Neben Creo Parametric können nun Projekte mit Creo Elements/Direct anlegt werden. Um in Zukunft Daten für weitere CAD-Systeme aufnehmen zu können, wurde die gesamte Ordnerstruktur verändert.

Achtung: Durch diese Neuerungen in GENIUS TOOLS Starter sind die Ordnerstruktur und die Software nicht mehr rückwärtskompatibel, d. h. nach einem Update einer Arbeitsumgebung auf die Version 9.0.0.0 oder neuer ist es nicht mehr möglich, auf eine ältere Version zurückzustellen.

Aufgrund dieser Umstellung dauert der Updateprozess länger als gewöhnlich.

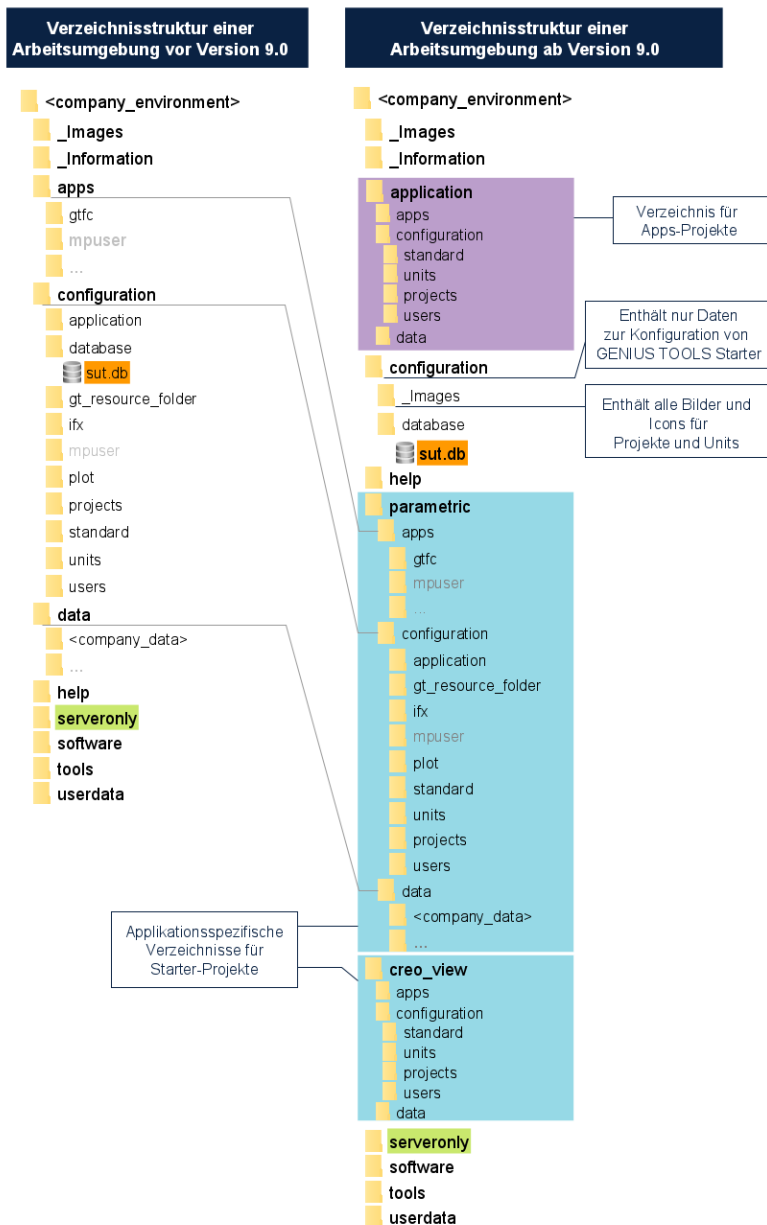
Die Änderungen betreffen alle Bereiche der Software, inklusive der Konfiguration, den Zusatzapplikationen sowie der zugehörigen Daten innerhalb einer Arbeitsumgebung. Es werden sowohl Verzeichnisse als auch einzelne Dateien verschoben. Außerdem werden in allen Dateitypen (config*.pro, *.bat, protk*.dat, sut.db etc.) die existierenden Variablen auf die neuen Variablen umgestellt.

Das Update wird von GENIUS TOOLS Environment Administrator 9.0 automatisch durchgeführt.

Wichtige Schritte für das Update

1. Erstellen Sie ein Backup vor dem Update:
 - aller umzustellenden Arbeitsumgebungen
 - des Installdepots, speziell die Ordner *gtsa-latest* und *gts-service-latest*
2. Bei Verwendung von Apps-Projekten:
 - Die Updatefunktion von GENIUS TOOLS Environment Administrator versucht, alle Verzeichnisse oder Dateien für Apps-Projekte aus den ursprünglichen *.\apps* oder *.\data* Verzeichnissen zu kopieren nach: *.\application\apps* und *.\application\data*
 - Die ursprünglichen Daten befinden sich nach einem Update unter *.\parametric\apps* und *.\parametric\data*. und müssen händisch aus diesen Verzeichnissen gelöscht werden. Prüfen Sie, ob sie entfernt werden können!
3. Führen Sie das Update zunächst unbedingt in einer Testumgebung durch und überprüfen Sie ihre Konfigurationen!
4. Beachten Sie, dass der Updateprozess länger als gewöhnlich dauert.
5. Überprüfen Sie alle Apps-Projekte nach dem Update sorgfältig!

Übersicht der Änderungen in den Ordnerstrukturen



Es werden folgende applikationsspezifische Verzeichnisse angelegt für Anwendungen, die ein Starter-Projekt konfigurieren. Diese enthalten alle Daten und Konfigurationen sowie vorhandene Zusatzapplikationen.

ced_drafting Creo Elements/Direct Drafting

creo_view Creo View

elements_direct Creo Elements/Direct Modeling

geomagic_design_x Geomagic Design X

key_vr KeyVR

keyshot beinhaltet alle Daten und Konfigurationen für Keyshot.

mathcad Mathcad

parametric Creo Parametric

schematics Creo Schematics

Geänderte und neue Umgebungsvariablen

1. Die Variable GTS_DATA wurde geändert, um immer das ausgewählte, applikationsspezifische Datenpaketverzeichnis zu finden. Der Pfad wurde umgestellt von

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\data\<company-data>`

zu

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\parametric\data\<company-data>.`

2. Die Variable GTS_PROJECT_DIR wurde geändert, um immer das ausgewählte, applikationsspezifische Projektverzeichnis zu finden. Der neue Pfad ist

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\parametric\configuration\projects\<Projektname>`

Die bisherigen Angaben (der Name des Projektverzeichnisses) sind nun in der neuen Variable GTS_PROJECT_DIR_NAME enthalten.

3. Es gibt zwei neue Variablen:

GTS_CONFIGURATION_DIR zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Konfigurationsverzeichnis.

GTS_APPS_DIR zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Zusatzapplikationsverzeichnis.

Bei einem Update stellt GENIUS TOOLS Environment Administrator 9.0 in allen Dateien automatisch die existierenden Variablen auf die neuen Variablen um.

Auto-Projekte nur noch mit Subskriptionslizenz verfügbar

Ein Auto-Projekt (z. B. Keyshot) kann jetzt in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert werden. Für jedes Auto-Projekt wird dazu eine neue Ordnerstruktur angelegt sowie ein Projektverzeichnis. Durch diese Funktionserweiterung sind Auto-Projekte nur noch mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität. Folgende Funktionen sind nur mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
6.0.1.0	Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	<p>Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden.</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>
6.0.1.0	Units konfigurieren	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä.</p> <p>⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
6.0.1.0	Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>
7.0.0.0	Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
7.0.0.0	Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>

Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
7.0.1.0	Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Satellitenservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satellitenserver</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>
7.0.1.0	Config.pro-Bausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“)</p> <p>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Config.pro-Bausteine (config_*.pro-Dateien)</p>
7.0.2.0	Unternehmensspezifische Projektsammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <p>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</p>
8.0.0.0	Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Config.pro-Bausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>
8.0.1.0	Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <p>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</p> <p>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</p>
8.0.1.0	Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen</p>

Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
		<p>liegen, z. B. für Lizenzenerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
8.0.2.0	Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	<p>Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus</p>
9.0.0.0	Auto-Projekte	<p>Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden.</p> <p>⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen</p>
9.0.0.0	Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	<p>Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden.</p> <p>⇒ Projekte für eine zusätzliche Applikation</p>

Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, startet die GENIUS TOOLS Starter App mit einer Permanentlizenz nicht mehr!

2 Neuerungen in Version 9

Konfigurationshierarchie für alle Projekte eingeführt (9.0.0.0)

Autoprojekte und Apps-Projekte können nun wie Creo-Parametric-Projekte für verschiedene Ebenen konfiguriert werden, d. h. Einstellungen können systemweit (Standard) und für Units, Projekte und Benutzer definiert werden.

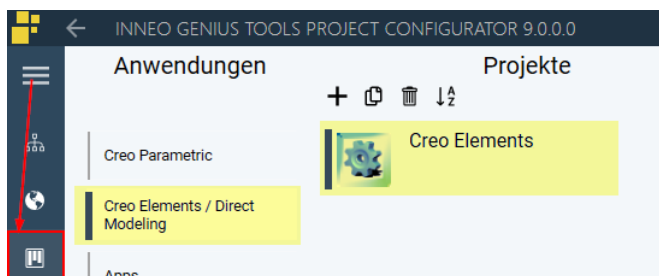
Arbeitsumgebung von Creo Elements/Direct Modeling migrieren

Sie können Umgebungen für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte, die mit der Zusatzapplikation Power Extensions konfiguriert wurden, in eine bestehende Arbeitsumgebung von GENIUS TOOLS Starter überführen. Dadurch können Sie diese Projekte so konfigurieren wie Creo-Parametric-Projekte, d. h. Einstellungen für verschiedene Ebenen (Standard, Units, Projekte und Nutzer) treffen.

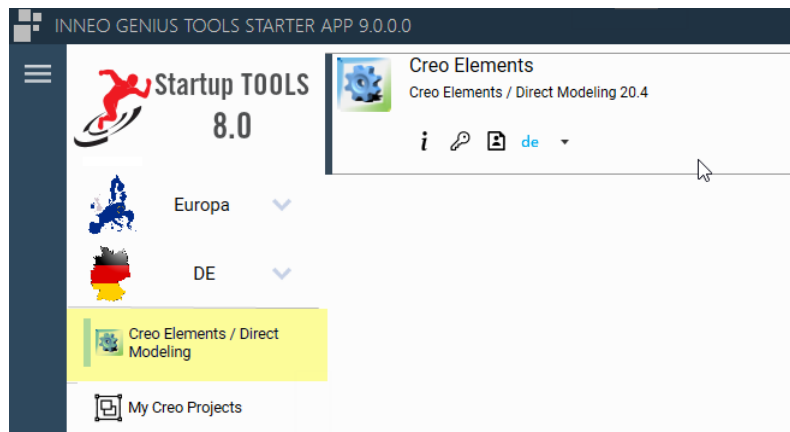
Die Migration wird mit GENIUS TOOLS Environment Administrator durchgeführt, wodurch ein Verzeichnis mit dem Namen *elements_direct* in der bestehenden Arbeitsumgebung angelegt wird, sowie die Unterverzeichnisse *apps*, *configuration* und *data*. Existierende Konfigurations- und Datenpakete werden in diese Ordnerstruktur überführt.

Bei der Migration können Sie ein Projekt erstellen, das unter *elements_direct/configuration/projects* angelegt wird und somit übernommen wird:

- in GENIUS TOOLS Project Configurator unter *Projekte* > *Anwendungen* > *Projekte*.



- in GENIUS TOOLS Starter App



Neue Umgebungsvariablen

GENIUS TOOLS Starter unterstützt die folgenden neuen Variablen:

GTS_APPS_DIR

Zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Zusatzapplikationsverzeichnis.

GTS_CONFIGURATION_DIR

Zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Konfigurationsverzeichnis.

GTS_EXECUTION_DIR

Zeigt auf des Verzeichnis, in dem sich die ausgeführte Datei (*.exe, *.bat, *.pdf) befindet.

GTS_WORKING_DIR

Zeigt auf das Arbeitsverzeichnis.

GTS_TEMP

Zeigt auf das Temp-Verzeichnis.

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Benutzeroberfläche

GENIUS TOOLS Project Configurator

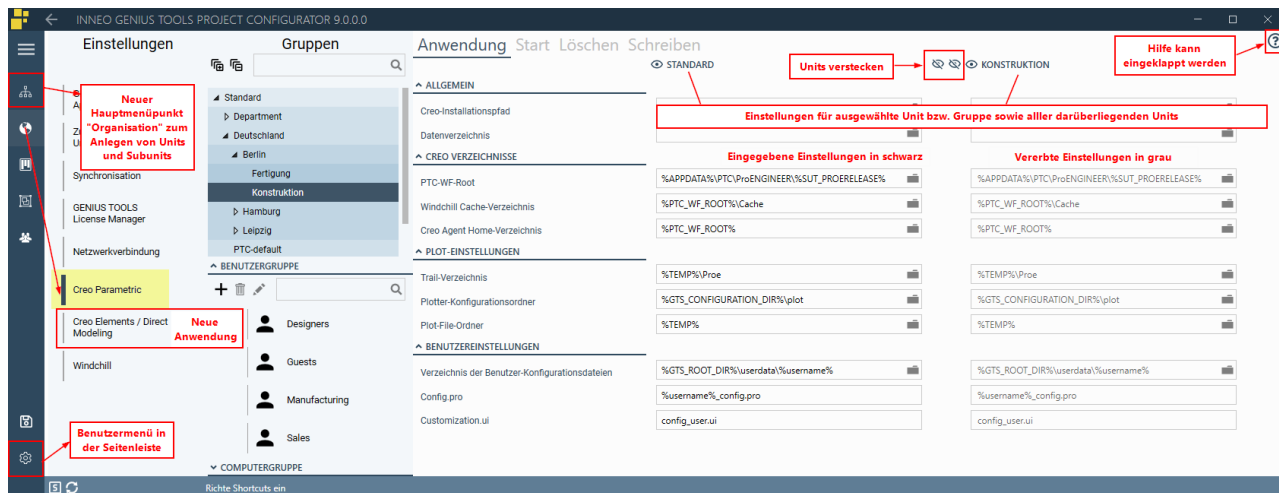
Im Hauptmenü Konfiguration unter Einstellungen können Sie nun nicht nur die Einstellungen für eine gewählte Einheit oder Gruppe einsehen, sondern auch für die darüber liegenden Konfigurationsebenen, entsprechend der Hierarchie für Konfigurationseinstellungen (Standard, Einheit, Projekt, Benutzer).

Die Projektbereich enthält eine Schaltfläche für die neu verfügbare Anwendung Creo Elements/Direct Modeling.

Units werden im neuen Hauptmenüpunkt Organisationsstruktur angelegt. Der Menüpunkt Benutzerrechte entfällt, da diese Rechte nun direkt in einer Rolle eingetragen werden.

GENIUS TOOLS Starter App / GENIUS TOOLS Project Configurator

Das Benutzermenü ist von oben auf die linke Seite des Dialogfensters gewandert.



GENIUS TOOLS Project Configurator: Lese-Modus

Um zu verhindern, dass mehrere Benutzer Änderungen an der Datenbank von GENIUS TOOLS Project Configurator vornehmen können, kann die Anwendung nur noch von einer Person genutzt werden. Alle anderen Personen erhalten einen Hinweis, der den Benutzer, der mit GENIUS TOOLS Project Configurator arbeitet, anzeigt und können die Anwendung im schreibgeschützten Modus öffnen.

Beim Öffnen von GENIUS TOOLS Project Configurator wird eine LOCK-Datei in das Datenbank-Verzeichnis

(*Caddepot\<Arbeitsumgebungsname>\configuration\database\lock*) geschrieben, welche beim Beenden wieder gelöscht wird.

Hinweis: Stellen Sie sicher, GENIUS TOOLS Project Configurator mit der Beenden-Funktion zu schließen, damit die LOCK-Datei gelöscht wird.


GENIUS TOOLS Project Configurator: Projekt- und Zugriffsrechtgruppen entfallen

Die Benutzerrechte für Funktionen in GENIUS TOOLS Starter App ("Funktionszugriff") sowie zu Einschränkungen von Projekten ("Projektzugriff"), die bisher in Projekt- und Zugriffsrechtgruppen eingetragen wurden, werden nun direkt in einer Rolle angegeben in den neu geschaffenen Tabs Funktions- und Projektzugriff. Die Gruppen sowie der Hauptmenüpunkt Benutzerrechte entfallen. Angaben aus bestehenden Projekt- und Zugriffsrechtgruppen werden automatisch in diejenige Rolle, die der Gruppe zugeordnet war, übertragen.

GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Rechte

Benutzern kann im Tab *Funktionszugriff* einer Rolle das Recht gewährt werden:


1. Config.pro-Dateien mit Doppelklick zu öffnen im Konfig-Tab von GENIUS TOOLS Starter App.

2. Die Möglichkeit, seine lokale, persönliche Config.pro-Datei zu bearbeiten und diese über die Schaltfläche  unter *Persönliche Config.pros* auf den Administrationsrechner in das userdata-Verzeichnis zurückzuschreiben. Die Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn der Benutzer dieses Zugriffsrecht hat und eine Datei im userdata-Verzeichnis liegt. (Pfadangaben werden in den Benutzereinstellungen-Dialog der Creo Parametric-Einstellungen vorgenommen.)

GENIUS TOOLS Project Configurator: Lizenzserverangaben für Units und Gruppen

Die Lizenzserverangaben in den Einstellungen *GENIUS TOOLS License Manager* im Menüpunkt *Konfiguration* sind für Gruppen und Units möglich. Änderungen werden zur Laufzeit übernommen.

GENIUS TOOLS Config Editor: Konfigurationsoption zweier Versionen miteinander vergleichen (9.0.0.0)

Im neuen Menüpunkt *Versionen vergleichen*  können Sie einsehen, für welche Konfigurationsoptionen sich die Standardwerte (Default-Werte) von einer Version zu einer anderen Version geändert haben und welche Konfigurationsoptionen hinzugekommen oder weggefallen sind.